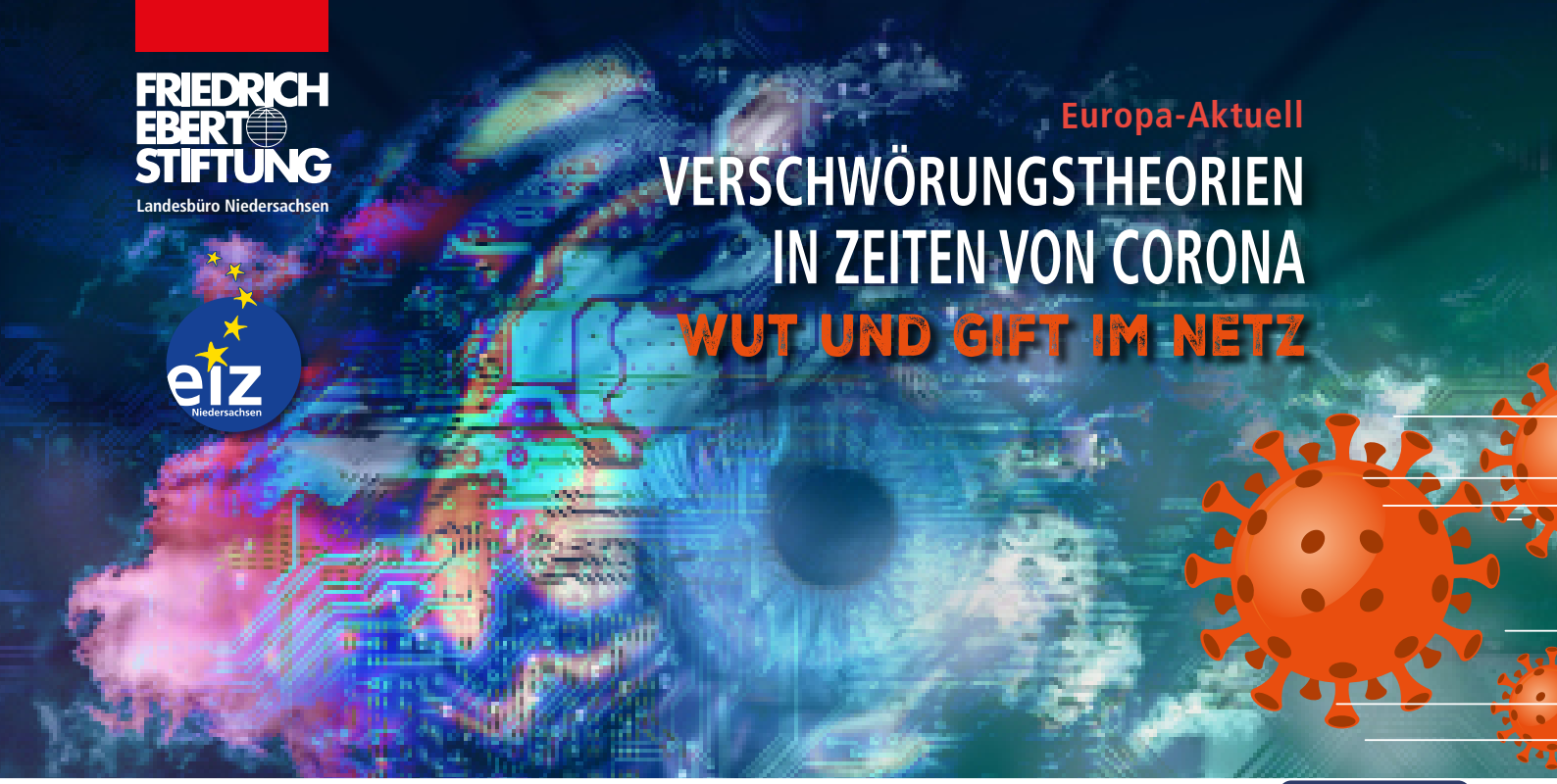
FRIEDRICH EBERT STIFTUNG
Landesbüro Niedersachsen

eiz Niedersachsen



Europa-Aktuell

VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN IN ZEITEN VON CORONA

WUT UND GIFT IM NETZ

Dienstag, 30. Juni 2020, 19.00–20.30 Uhr

LIVE TALK

Konzeption:

Dr. Frank Heidrich
Leiter des Europäischen Informations-Zentrums (EIZ) Niedersachsen

Linda Matzke
Referentin im Landesbüro Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung
Internet: www.fes.de/niedersachsen
Facebook: FES-Niedersachsen, Twitter: FES_Nds
Instagram: fes_niedersachsen

Die Zugangsdaten werden nach verbindlich erfolgter Anmeldung verschickt. Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum 30.06.20 unter: Anmeldung

Organisation

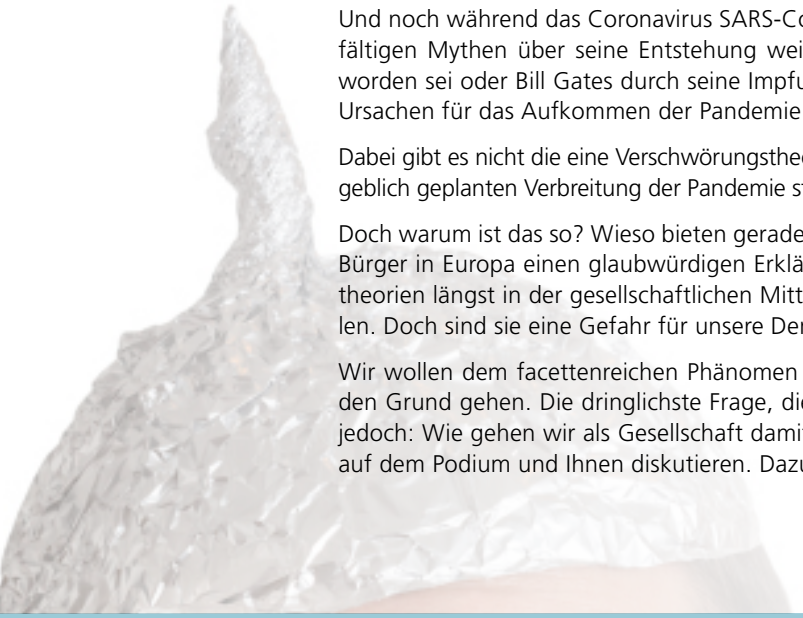
Jennifer Burger
Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Niedersachsen
Theaterstraße 3, 30159 Hannover
Tel.: 0511 357708-30, Fax: 0511 357708-40
E-Mail: niedersachsen@fes.de
Datenschutzhinweise:
https://www.fes.de/datenschutzhinweise/

Gefördert mit Mitteln der **Europäischen Union**

HINWEIS

Technische Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Internetzugriff, Audio- und Videokanal, plus aktuellem Internet-Browser, Software Zoom. Steht dies nicht zur Verfügung, können Sie auch über Ihr Smartphone teilnehmen.
Technische Moderation: **Linda Matzke**, Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung
Zielgruppe: Offen für alle Interessierten. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Diese Einladung darf gern an interessierte Personen im Umfeld weitergeleitet werden.

© kunertus, Elen11, Liubov Khutter-Kukkonin, sorbetto/Stockphoto



Immer noch hält die Corona-Krise die ganze Welt in Atem. Doch schon seit ihrem Beginn – lange bevor das Virus das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben weitgehend lahm legte – rankten sich zahlreiche Verschwörungstheorien um das plötzliche Auftreten der Pandemie.

Und noch während das Coronavirus SARS-CoV-2 immer mehr Menschen infizierte, breiteten sich die vielfältigen Mythen über seine Entstehung weiter aus. Ob das Virus in einem Labor in Wuhan gezüchtet worden sei oder Bill Gates durch seine Impfungen die Weltbevölkerung reduzieren wolle – vermeintliche Ursachen für das Aufkommen der Pandemie kursieren vielfach im Netz.

Dabei gibt es nicht die eine Verschwörungstheorie. Vielmehr sind die Ideen und Motive, welche hinter der angeblich geplanten Verbreitung der Pandemie stecken, ebenso vielfältig wie die Menschen, die an sie glauben.

Doch warum ist das so? Wieso bieten gerade in Zeiten von Corona solche Ideen für viele Bürgerinnen und Bürger in Europa einen glaubwürdigen Erklärungsansatz? Untersuchungen zeigen, dass Verschwörungstheorien längst in der gesellschaftlichen Mitte angekommen sind und kein Randphänomen mehr darstellen. Doch sind sie eine Gefahr für unsere Demokratie und unseren Zusammenhalt in Europa?

Wir wollen dem facettenreichen Phänomen der Verschwörungstheorien in Europa rund um Corona auf den Grund gehen. Die dringlichste Frage, die sich dabei Politiker_innen und Bürger_innen aufdrängt, ist jedoch: Wie gehen wir als Gesellschaft damit um? Diese zentrale Frage möchten wir mit unseren Gästen auf dem Podium und Ihnen diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Europa-Aktuell

VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN IN ZEITEN VON CORONA

WUT UND GIFT IM NETZ

19:00

BEGRÜßUNG

Dr. Frank Heidrich,
Leiter des Europäischen Informations-Zentrums (EIZ) Niedersachsen

Linda Matzke
Referentin im Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

EINFÜHRUNG
Tiemo Wölken, MdEP
Rechtspolitischer Sprecher der sozialdemokratischen Fraktion im Rechtsausschuss (JURI)

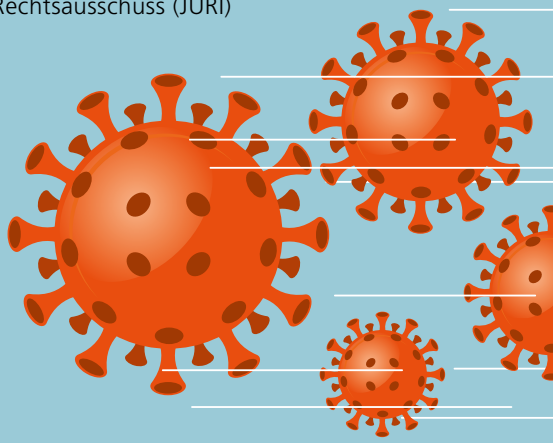
IMPULS
Prof. Dr. Michael Butter
Department of English, Eberhard Karls Universität Tübingen

ONLINE-DISKUSSION

Prof. Dr. Michael Butter

Tiemo Wölken, MdEP

Moderation: **Lea Karrasch**



20:30

ENDE